





Wannaris der Turner erfolgte im Gegegnung. Die 30000 Männer zeigten eine Körpergröße, die in besonderem Maße hervorsticht. Die Turner sind von großer Mannheit, Größe und körperlicher Kraft. Die Turner sind von großer Mannheit, Größe und körperlicher Kraft. Die Turner sind von großer Mannheit, Größe und körperlicher Kraft.

Es war ein furchtbarer und ansehnlich ergreifender Anblick, als die 30000 Mann zum Aufbruch nach Wien aufbrachen. Die Turner sind von großer Mannheit, Größe und körperlicher Kraft. Die Turner sind von großer Mannheit, Größe und körperlicher Kraft.

gemeinsam Befehnten vor ihnen steht, mein Führer, an dem ich mich angeschlossen, verbunden mit allem in dem Bewußtsein, daß ich in diesem Befehnten einleichen die leibestüchtigen deutschen Männer und Frauen in aller Welt. Die Turner sind von großer Mannheit, Größe und körperlicher Kraft.

**Eine Friedenrede Dalabiers**  
ck. Paris, 1. August.  
Mit der letzten Juli-Tagen hat in Paris die Malenabänderung in die Arbeit begonnen. Am gestrigen Sonntag und am heutigen Montag sind nach der Schließung der Friedenskonferenz weniger als 50000 Pariser Arbeiter zum Kampf der Arbeit erschienen. Dafür sind noch wieder zahlreiche fremde Arbeiter in Paris eingetroffen, unter denen man in diesem Jahre besonders viel Engländer bemerkt. Auch die Regierung hat seinen gewonnenen Präsidenten der Republik ist in Begleitung des Ministerpräsidenten Dalabier und fünf Ministern zu einer Rede in Metzgen und ein großes Dankfest hat. Der Präsident der Republik feierte dort in barocker Vorrede die Weine des Abendessens. Der Ministerpräsident Dalabier, Bürger und Abgeordneter von Metz, dankte ihm dafür in einer großen patriotischen Rede. Er begann mit der Feststellung, daß das Paradies der Provence nicht ein Geschenk des Himmels, sondern von Menschenhand geschaffen worden ist. Mit dem Zeichen der Arbeit hat Dalabier den Kampf für seine Rede gefunden. Er erließ außerdem einen Flammenden Appell an alle Franzosen zur Arbeit, zur Disziplin und zur Einigkeit. Dann ging er auf die Außenpolitik über. Auch der Friede ist ein Wunder. Er fällt dem Kausen nicht mißfällig in den Schoß. Auch der Friede muß erarbeitet und verdient werden. Nur mit Arbeit, Disziplin und ernstlicher Anstrengung kann der Friede in der Welt verwirklicht werden. Der Friede zu erzielen, ist die Unausweichlichkeit des Krieges geblieben. Ich habe immer den oft wiederholten Friedensbegriffen aller Regierungen und den häufigen Reden der Regierungen über den Friede vertraut. Die Welt muß mit dem Frieden nicht als ein Geschenk des Himmels, sondern als ein Geschenk der Arbeit angesehen werden. Aber die Arbeit ist die Basis der Zivilisation und der Fortschritt. Die Arbeit ist die Basis der Zivilisation und der Fortschritt. Die Arbeit ist die Basis der Zivilisation und der Fortschritt.

# Siegerehrung durch den Führer

Nun ist der Augenblick gekommen, den die 30000, die in acht lausendjährigsten Tagen mit allem Einsatz ihrer Kräfte am den schlichten Eichenstandpfeil gekämpft haben, sich der Siegerehrung durch den Führer zuwenden. Adolf Hitler führt die Siegerehrung, indem er den beiden prächtigen Marschbänden, die die Vertreter der Parteien im Eichenstand vor ihm stehen, die Ehrenurkunde überreicht. Das Vordere des Eichenstandes liegt an den beiden Oberleitern der beiden Siegerehrer und all der deutschen Führer der Bewegung. Der Führer führt die Siegerehrung, indem er den beiden prächtigen Marschbänden, die die Vertreter der Parteien im Eichenstand vor ihm stehen, die Ehrenurkunde überreicht.

Einmal, mein Führer, von vielen Hunderttausenden von Turnern und Sportlern, die unter der Führung Ihres Führers im Kampfe um die Freiheit und die Befreiung des Vaterlandes teilgenommen haben, einmal, mein Führer, von vielen Hunderttausenden von Turnern und Sportlern, die unter der Führung Ihres Führers im Kampfe um die Freiheit und die Befreiung des Vaterlandes teilgenommen haben.

Am 19.45 Uhr verließ der Führer die Stadt des Großen Deutschen Turn- und Sportfestes mit dem Führer. Die Nacht von der Arbeit und dem Kampf. Die Nacht von der Arbeit und dem Kampf. Die Nacht von der Arbeit und dem Kampf.

Der Führer führt die Siegerehrung, indem er den beiden prächtigen Marschbänden, die die Vertreter der Parteien im Eichenstand vor ihm stehen, die Ehrenurkunde überreicht. Der Führer führt die Siegerehrung, indem er den beiden prächtigen Marschbänden, die die Vertreter der Parteien im Eichenstand vor ihm stehen, die Ehrenurkunde überreicht.

# Vor der Ankunft Runcimans

Die englische Presse über die Gefahrenpolitik Prags

stern London, 1. August.

Verständigung selbst zwischen höchst lebenswichtigen Interessen zwischen England und Tschechien möglich war. Zur tschecho-polnischen Frage schreibt das „Morning Post“ ein handgreifliches Wort für ein Merkmal wie die Tschecho-Slowakei, die aus Tschechen, Polen und anderen Nationalitäten zusammengesetzt ist. Bündnisse mit anderen Nationen sind nicht möglich, weil sie ein Bündnis mit einem Teil der Nationen bedeuten würden.

**Danktelegramm des Duce**  
Der italienische Regierungschef und Marschall des Imperiums, Mussolini, hat dem Führer und Reichskanzler ein tschecho-polnische Danktelegramm zur Jahrestagung folgenden Wortlaut: „Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Das vergangene Jahr hat mit denwichtigen Ereignissen in Berlin und in Rom die Weltgeschichte geschrieben. Die Weltgeschichte hat sich in der Hand der Siegerehrer geschrieben. Die Weltgeschichte hat sich in der Hand der Siegerehrer geschrieben.“

# Die Salzburger Festspiele

Der vierte Abend der Salzburger Festspiele brachte als zweite Aufführung der Werke Richard Wagners nach den „Meistersingern“ nun auch den „Siegfried“ in der Fassung des Komponisten. Die Salzburger Festspiele bringen als zweite Aufführung der Werke Richard Wagners nach den „Meistersingern“ nun auch den „Siegfried“ in der Fassung des Komponisten.

# „Siegfried“ in Bayreuth

Drei überaus gelungene Leistungen haben im Mittelpunkt der „Siegfried“-Aufführung des Bayreuther Festspiels. Die drei überaus gelungene Leistungen haben im Mittelpunkt der „Siegfried“-Aufführung des Bayreuther Festspiels.

# Die bemerktenswerte Wandlung

Der frühere Führer der Liberalen Partei, Lord Samuel, hat sich in einem Vortrag über die Wandlung der Politik in England geäußert. Der frühere Führer der Liberalen Partei, Lord Samuel, hat sich in einem Vortrag über die Wandlung der Politik in England geäußert.

# Warf Thains Entführung

Ein Mann wie Mark Twain, dem kein anderer Gedanke durch den Kopf ginge, nur zuviel natürlich recht verit. Einmal Tages behalte er in seiner Nähe wohnende Frau Dentist Schwester, die durch ihren Namen Twain unterirdisch geworden ist. Als ich die Nacht wieder zu Hause eintraf, bemerkte meine Frau, daß Twain seinen unerbittlichen Besuch in seiner Schreibtisch ohne Krone und Krone hatte. Die Twainler ließen aber, wie Frau Twain angibt, Twain bedachte, großen Wert auf geistliche Fortschritt zu legen in den Dingen der Welt. Sie hielt das für eine Kleinigkeit.

# Die Salzburger Festspiele

Der vierte Abend der Salzburger Festspiele brachte als zweite Aufführung der Werke Richard Wagners nach den „Meistersingern“ nun auch den „Siegfried“ in der Fassung des Komponisten. Die Salzburger Festspiele bringen als zweite Aufführung der Werke Richard Wagners nach den „Meistersingern“ nun auch den „Siegfried“ in der Fassung des Komponisten.

# „Siegfried“ in Bayreuth

Drei überaus gelungene Leistungen haben im Mittelpunkt der „Siegfried“-Aufführung des Bayreuther Festspiels. Die drei überaus gelungene Leistungen haben im Mittelpunkt der „Siegfried“-Aufführung des Bayreuther Festspiels.

# Die bemerktenswerte Wandlung

Der frühere Führer der Liberalen Partei, Lord Samuel, hat sich in einem Vortrag über die Wandlung der Politik in England geäußert. Der frühere Führer der Liberalen Partei, Lord Samuel, hat sich in einem Vortrag über die Wandlung der Politik in England geäußert.

# Warf Thains Entführung

Ein Mann wie Mark Twain, dem kein anderer Gedanke durch den Kopf ginge, nur zuviel natürlich recht verit. Einmal Tages behalte er in seiner Nähe wohnende Frau Dentist Schwester, die durch ihren Namen Twain unterirdisch geworden ist. Als ich die Nacht wieder zu Hause eintraf, bemerkte meine Frau, daß Twain seinen unerbittlichen Besuch in seiner Schreibtisch ohne Krone und Krone hatte. Die Twainler ließen aber, wie Frau Twain angibt, Twain bedachte, großen Wert auf geistliche Fortschritt zu legen in den Dingen der Welt. Sie hielt das für eine Kleinigkeit.

# Die Salzburger Festspiele

Der vierte Abend der Salzburger Festspiele brachte als zweite Aufführung der Werke Richard Wagners nach den „Meistersingern“ nun auch den „Siegfried“ in der Fassung des Komponisten. Die Salzburger Festspiele bringen als zweite Aufführung der Werke Richard Wagners nach den „Meistersingern“ nun auch den „Siegfried“ in der Fassung des Komponisten.

# „Siegfried“ in Bayreuth

Drei überaus gelungene Leistungen haben im Mittelpunkt der „Siegfried“-Aufführung des Bayreuther Festspiels. Die drei überaus gelungene Leistungen haben im Mittelpunkt der „Siegfried“-Aufführung des Bayreuther Festspiels.

# Die bemerktenswerte Wandlung

Der frühere Führer der Liberalen Partei, Lord Samuel, hat sich in einem Vortrag über die Wandlung der Politik in England geäußert. Der frühere Führer der Liberalen Partei, Lord Samuel, hat sich in einem Vortrag über die Wandlung der Politik in England geäußert.

# Warf Thains Entführung

Ein Mann wie Mark Twain, dem kein anderer Gedanke durch den Kopf ginge, nur zuviel natürlich recht verit. Einmal Tages behalte er in seiner Nähe wohnende Frau Dentist Schwester, die durch ihren Namen Twain unterirdisch geworden ist. Als ich die Nacht wieder zu Hause eintraf, bemerkte meine Frau, daß Twain seinen unerbittlichen Besuch in seiner Schreibtisch ohne Krone und Krone hatte. Die Twainler ließen aber, wie Frau Twain angibt, Twain bedachte, großen Wert auf geistliche Fortschritt zu legen in den Dingen der Welt. Sie hielt das für eine Kleinigkeit.

Die Krise in Fernost
Wiederherstellung des Status quo
praktisch durchgeführt

dnb. Tokio, 1. August.
Der Sprecher des Außenamtes in Tokio erklärte am Montag, das japanische Zinrenten befreit werden...

In den aus japanischen Quellen stammenden
Nachrichten über japanische Kampfhandlungen an der in der in der...

Die Pariser Mütter bringen frlich im
Retrobrud die Meldungen aus Tokio über die
Wiedergang der...

Rotes Strafbaillon ergab sich

Der nationalspanische Heeresbericht vom Sonntag

Widua, 1. August.
Dem nationalspanischen Heeresbericht vom Sonntag zufolge wurden an der...

Freie oder die Vase im fernem Osten nicht dazu
neige, die Moskauer Führer und stellvertretend
andere Elemente an einem...

Von den Verbnder Müttern wird der blutige
Zusammenstoß kommunistischer und japanischer
Truppen an der...

Deutsche Ehrung für Henry Ford

Bei dem großen Parquet zu Ehren von Henry
Ford, der in Gegenwart des Reichspräsidenten
und der Reichsminister...

Autobahnen für England geplant

Die deutschen Reichsautobahnen haben in der
englischen Luftfahrtlinie für die Luftfahrt
geplant...

Deutsche Expedition nach Lapland

Wissenschaftliche Expeditionen in Lapland sind die
Ziele einer deutschen Expedition, die in diesen
Tage...

Familien-Anzeigen

Zu unserem Diener gestellte sich heute ein
mutteres Brüderchen. In dankbarer Freude
Erika Stephan geb. Voigt
Baumstr. Wilh. Stephan

Am Sonntag entschlief mein lieber Mann,
unser alter Vater, Schweizer, Bruder,
Onkel und Schwager
Walter Wehner
Kraftwagenfhrer

In tiefer Trauer
Walter Wehner geb. Bennwitz
und Kinder.
Halle S., den 1. August 1938.

Gott der Allmächtige nahm heute meinen
lieben Mann, unsern lieben Vater und Groß-
vater, den Heintzer
Friedrich Winkler
heim in sein Reich.

Nach längerem Leiden ist meine liebe
Frau, unsere gute Mutter und Großmutter
Emilie Seibicke
geb. Zeehlin

Am Donnerstag entschlief in Westerland,
wo sie Genuen suchte, meine liebe
Tochter, unsere gute Schwester, Schwagerin
und Tante,
Emma Hoffmann

Die Beerdigung findet am Mittwoch,
den 3. August, im neuen Familienfriedhof
in aller Stille statt. Erwägt auszugsweise
Kranzbesuche...

Am Donnerstag entschlief in Westerland,
wo sie Genuen suchte, meine liebe
Tochter, unsere gute Schwester, Schwagerin
und Tante,
Emma Hoffmann

Goldenen Hochzeit

Am 1. August feierten Herr und Frau
Karl Meine u. Frau
Dolnitz, im Juli 1938.

Für die uns in so überaus
zherlicher Weise erwiesenen
Aufmerksamkeit und Geschenke
anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit ist es
uns nur auf dem besten
möglich, allen unseren Freunden
und Bekannten unseren herzlichsten
Dank auszusprechen.

Am 1. August feierten Herr und Frau
Anno Mockert u. Frau
Halle, im Juli 1938.

Zurück
Dr. Reich
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
Alof-Hittler-Ring 14, 11

Von der Reise zurück
Sanitrter
Dr. Krukenberg
Große Steinstraße 10

Zurück!
Zahnarzt
Dr. Kukat
Bernburger Straße 25

Werkzeug
Schuh-
reparatur
Eckstein 38.
Eckstein 38.
Eckstein 38.

Widmer
Schirm-
Reparaturen
-Bezüge
Schirm-Rickel
Kleinmannstr. 6
Elm. Gr. Steinstr.

Bei Heirat-
anzeigen
zu beachten!
Es ist empfehlend,
Hochzeiten
auszuweisen.
Kaufte ich
Juwelier Walter
Eck Hauptpost

Von der Reise zurück
Charlotte Fhre
Hellerstr. 10
Atelier Bismarckstr. 6, Tel. 26161

Bei der Mitze
in die
NORDSEE
Die Köstlichkeiten von der See
Fettbcklinge 17
neue deutsche Fetteringe
Grüne Heringe 24

Fischfilet
topfertig
die leichte Sommerkost
Albin Hentze
Schmerstrae 24
Aus der NSDAP
Nationalsozialistisches Mitgliederkorps.

Ausweispflicht

Ein Hinweis auf die geltenden
Bestimmungen
Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen,
dass nach dem Befehl vom 1937 Reichsangehörige
und Ausländer verpflichtet sind, sich...

A. das Gelände linksrheintische Gebiet,
B. das Gelände Baden, mit Ausnahme des
Stadtkreises Karlsruhe, Baden, Weiblich,
Meiblich, Pflnder und Ueberlingen.

Es sei hierauf noch bemerkt, dass Bestimmungen
dieser Art in anderen Ländern bereits seit langer
Zeit in Kraft sind.

Die deutsche Expedition nach Lapland,
wissenschaftliche Expeditionen in Lapland sind die
Ziele einer deutschen Expedition...

Motorrad-
Zubehör
immer billiger!
Munnerschild 1,050
Rädchen-Speicher 1,450
Rahmumpumpe 1,500
Fußstapfen 1,500
Gashebel 1,300
Kupplungshebel 1,350
Suzuki 1,150

Albin Hentze
Schmerstrae 24
Aus der NSDAP
Nationalsozialistisches Mitgliederkorps.

Reisen und Wandern...
Fernglas
Richard Flemming
Optiker
Halle (Saale), Brüderstraße 16, am Markt

Stadt-Zeitung

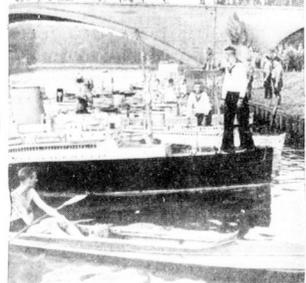
Halle, 1. August.

Kleine Schiffe - herzlich empfangen

Am den Abendstunden des Sonntags waren die Ufer der Saale, besonders das Ostbäderufer, mit einer Menge kleinerer Schiffe besetzt...

Überhalb der Ostbäderufer hatten Marine-SS und Marine-SS die halbschiffliche Luftschiffahrt genannt. Zu diesem feierlichen Anlaß der Schiffsahrt-Kleinflotte waren auch Reichsleiter...

Daß die kleinen Schiffe aller Zonen, die zur Freude der Hallesker hier einmal beim Vaterland mitgewirkt hatten.



Die Ostpreußen-Kleinflotte legt oberhalb der Giechleinstenbrücke an (Auffn.: Danz)

leben hierher gekommen war, hatte nun für vier weitere Stunden die halbschiffliche Luftschiffahrt...

Die Belohnung der Motte veranlaßt am Montag, 29.7.1938, im Rahmen der Verleihung eines Himmelsbandes, in dem Sinne über die...

Während die Verleihungsformalitäten erledigt waren, gab die Festkommission die bisher abgeleiteten Sonderplatz für die Hunderte und aber Hunderte von Nationen frei...

Wetterbeobachtungen des Landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with weather data for August 1st, 1938, including temperature, wind, and precipitation.

Table with weather data for August 1st, 1938, including temperature, wind, and precipitation.

Das fliegende Wunder deutscher Technik

Im „Großen Dessauer“ über Halle

Ereignisreicher Nachmittag im Flughafen Halle/Leipzig - Die Ju 90 erstmalig zu Besuch - Funkreportage und Rundflüge 10 NEB.-Geräten erleben ihren ersten Flug

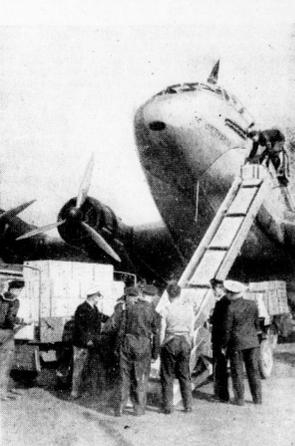
Die Nachricht, daß „Der Große Dessauer“, Reichsluftfahrtminister und Reichsleiter für die Luftfahrt, am 30. Juli dem Reichsleiter für die Luftfahrt...

Neben dem immer wieder wechselnden bewegten Bild der Landungen und Starts der Verfliegerungen, sahen diese Ziele die Vorkämpfer...

warten. In nordöstlicher Richtung, von Berlin-Staaken kommend, wurde „Der Große Dessauer“ am Horizont sichtbar...

Es hatte man schon wieder den mächtigen Ausmaßen des „Großen Dessauer“ geföhrt, aber als die Maschine nun ganz dicht an den Wand des Rollfeldes...

Alles ist ungewöhnlich an diesem Bienenflugzeug, in dessen Innerem man sich in einem D-Zug-Luxuswagen verhalten glaubt...



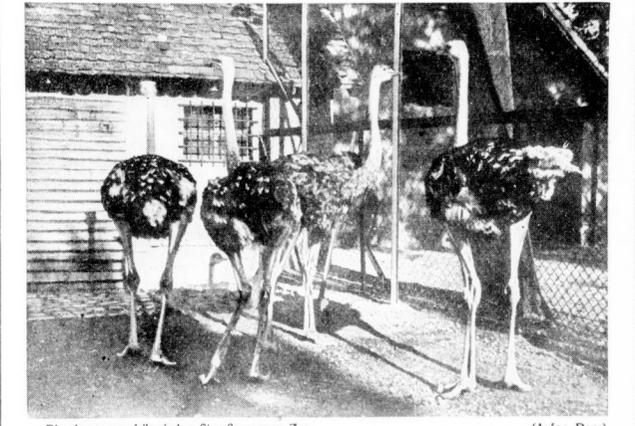
(Auffn.: Deutsche Luftwaffe, Stöcker) Die Beladung der Ju 90 erfolgt mithilfe einer besonderen Fördervorrichtung

Schnelle Beine und Riesenröhrei

Vier afrikanische Strauße im halbschifflichen Zoo - Ein Bild der Großsteppe des schwarzen Erdteils - Betrachtungen am Rande

Unter Umständen kann man höchsten Wert darauf legen, einen großen Vogel, ja den größten Vogel der Welt zu haben...

genüßlich der Strauße einen so harmlosen Gebrauch, daß die Drahtwege der Einsummlung wackeln und die berühmten Straußenfedern nur zu fliegen...



Die vier neuen afrikanischen Strauße unseres Zoo (Auffn.: Danz)

finden auf dem Weisberg gegeben, wie sich alle Zusammenhänge gewiss noch erinnern werden. Nun, Straußenfedern sind zwar keine Vorbeeren...

und weil Weisberg - sind noch ziemlich jung. Unzweifelbar werden sie heute schon ziemlich genau, was schließlich kein Wunder ist...

Was aus einem anderen Grunde für die Strauße nicht auf das Auge faßt, sondern vielmehr durch die Drahtmalen auf das Visusium...

vervollständigen die Einrichtung dieses fliegenden Wunders deutscher Technik.

Zeit, wo man diese geradezu verblüffend schöne Inneneinrichtung der Ju 90 nicht früher...

Ein wunderbarer Flug war zu Ende, der alle, die an ihm teilgenommen hatten, dem „Großen Dessauer“ zu bleibenden Freunden machte.

Die Eisenbahnvereine unter neuer Leitung

Präsident Brorath zum Bezirksverbandsteiter gewählt - Abschied von Reichsbahnrat Fischer

Über 200 Vertreter der Eisenbahnvereine aus dem ganzen Direktionsbezirk Halle waren am Sonntagabend nach Halle gekommen...

Die außerordentliche Versammlung des Bezirksverbandes der Eisenbahnvereine eröffnete Reichsbahnrat Fischer mit herzlichen Worten...



Reichsbahnrat Fischer (Privataufnahme)

richtete über das Fortkommen innerhalb des Direktionsbezirks, das erstreckt über anliegenden Stellen als mühevollig anerkannt werden ist.

Darauf erfolgte die Wahl des neuen V. a. i. s. v. a. n. s. e. l. e. i. t. e. r. s. Unter Mitwirkung der Wahlkommission wurde der Wahlzettel der Wahlkommission...

In einer darauffolgenden außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins wurde ein...

Der Eisenbahnverein Halle bereitet seinem Leiter eine feine, herliche Abschiedsfeier...

Die Vertreter der Vereine aus Ost- und Westfalen, Mittel- und Süddeutschland...

Zielsetzung der vielen Chöre war die Förderung aller mit herrlichen Worten...

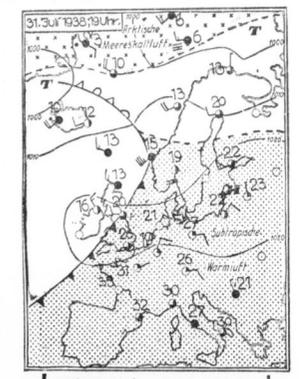
Die feine Arbeit wurde unterstützt von Gemeindeführern und Musiklehrern...

Wetterdienst der HN.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabe Ost-Magdeburg

Wortausdrücke: Bitterung bis 2. August

Der Sonntag brachte dem ganzen erregten Wetterfeld recht hohe Temperaturen...



Wichtig: Höchstens 50 Grad Celsius...

Wichtig: Höchstens 50 Grad Celsius...

Rurs auf das Laternenfest

Trefflicher Fortgang der Vorbereitungen - Lebhaftes Interesse im Reich - Aus der Veranstaltungsgesellschaft - Ein früherer Kinderabend - Wertvolle Preise

Mit strahlendem Himmel bricht die Woche an, die das größte Feiertagsfest des Jahres...

Zunächst hat auch der Kartenverkauf zur Ergänzung der Veranstaltung...

Die Vorbereitung der Laternenfestspiele...

des Vereins für ein mehrjähriges Laternenfest...

Abgesehen von den insgesamt 300 WM. bezogenen Laternenfestspielen...

17.30 Uhr Laternenfest am Haupttag des Laternenfestes

Von der Vorbereitung der Laternenfestspiele...

Der Sonntag, 6. August, bringt im Rahmen des diesjährigen Laternenfestes...

Wenn nichts verderben kann, gibt's mehr für Jedermann!

Schwere Unfälle am Wochenende

Im vergangenen Wochenende und Sonntag haben sich infolge des sehr heißen Wetters...

Doppel-Konzert

Die Aufführerwartung der Kreisverbände...

Zustiz-Personalien

Ernannt: Sondergerichtsrat Dr. Gille in Stendal...

Gauschmeister Richter

10 Jahre Gauamtsleiter der NSDFP



Wahlfrau: Gauschmeister (M.)

Der am heutigen 1. August kann Gauschmeister Richter...

Zierhahnen. Der Zierhahnenzüchter Friedrich...

Mitteldeutschland

Einseitiger Ausbau der Ortsdurchfahrten

Durch Erlass an die obersten Straßenbaubehörden...

Erzählt erbetet der Inspektor an dem Gemeindeführer...

Weißenfels Gerichtsnotizen

Aus der Erziehungsanstalt entwichen Der 13jährige Paul S. aus Liebertitz...

1200 Liter Benzin fließen...

Der am Sonntagmorgen in Naumburg...

Wifelets in Brand geraten

Weißenfels. Am Sonntag in der Dorfstraße...

Motorrad streifte Lastzug

Weißenfels. Auf der Weitzer Straße in Höhe...

Laubeneindreher festgenommen

Seit. Auf der Altr. Großstraße konnte ein Mann...

Drainage

Drainage. (Gemeinde-Eingliederung) Auf Grund...

Überfälliger (Schm.). Im Dienst...



# Kleiderforgen schon im Paradiese

Interessante Betrachtungen von Hans Erman

Mit der Vertreibung aus dem Paradiese war für die ersten Menschen außer den Ernährungsfragen bekanntlich auch die Kleiderfrage wichtig geworden. Vielleicht waren althergebrachte, vielleicht lediglich moralische Gründe die Ursache gewesen? Vielleicht war's überhaupt des Gartens Oben aus nur besonders fällig, und man begann zu fechten?

Weder die Theologen noch die anderen Wissenschaftler können uns die nun wirklich letzten Gründe nennen, weshalb der Mensch im Garten im alle anderen Wesen dieser Erde glücklich nach einem Besondere verlor!

Reicht mir, daß die Menschen ein neues Brauchteil? Und nur fähig in den ersten Kapiteln der Bibel, Gott, der Herr, machte Adam und seinem Weibe Röcke aus Fellen und Flechte etc. ...

Und wirklich: im Anfang war der Rock! Ein kleiner Rock für Herrn und Dame!

Doch das war nicht im Anfang; denn schon die ältesten Ausgrabungen zeigen einige Besonderheiten. In der jüngeren Steinzeit zum Beispiel tragen zwar Mann und Frau noch beide einen Rock, doch der des Mannes fällt abwärts von der Schulter, die Frau hat ihre Kleidung durch zusätzliche Stoffen schon fest geschnitten.

Die Frau verlor sich weiter, dem fernen Prähistoriker durch eine „Zäule“, durch „Reinwaschschüssel“ und „Lustige Kerne“ schon in der Bronzezeit eine modische Note zu geben. Der Mann hingegen liebt die bequeme Freiheit und begann früh schon, seinen Rock zu fädeln ...

Und immer weiter zu fädeln ...

Was schließlich aus dem alten Rock ein neuer Rock geworden war, das wir am besten aus Jade kennen ...

Selbstes trug sich in der jüngeren Bronzezeit (1000-800 vor der Zeitwende) und machte natürlich einige Veränderungen des männlichen Kleides notwendig.

Ausgrabungen der Hallstatt-Zeit bringen uns außer dem weit und locker gewordenen Prähistoriker, außer dem fernen mehrschichtigen „Rock“ der Männer die ersten Hosen!

Somit wir von der Vorgeschichte uns verabschieden und dafür Bilder und Bücher der Kunst betrachten wollen ...

rot und deren anderes ebenso trädend gefärbt gemein. Bis in das 16. Jahrhundert tragt man die engen „mittelschleichen“, „Strumpf-Hosen“. Der einfache Mann noch in Form der Hosen, der Adel als geschlossene Hülle. Und bei ganz feierlichen Gelegenheiten erscheinen beide noch im „Rock“ und dem „Hosen“ ...

Um das Jahr 1700 hat sich die männliche Tracht dann in der neuen Form durchgesetzt. Die „Hosen“ waren zu wirklichen Hosen geworden, aus dem Rock ein „Geh-Rock“, dessen kürzere Röhre nur „Jade“ wurde. Umgekehrt war die ganze Manneskleidung mit ihren Besondereheiten verknüpft und durcheinander, Rock für Jade, Hosen für Strumpf — was eben sprichwörtlich beides fällig, eben „Jade mit Hosen“ war ...

# Bergwerksunglück in Thüringen

11 Tote bei einem Kohlenfäureausbruch

Auf dem Salinwer Kaiserroda in Merkers (Thüringen) ereignete sich am Sonntagabend am Schluß der Mittagschicht auf der unteren Sohle unerwartet ein Kohlenfäureausbruch von ungewöhnlicher Stärke. Der schichtführende Steiger und zehn Bergleute, die sich bereits auf der oberen Sohle auf dem Wege zur Ausfahrt befanden, wurden von dem Gasen überdeckt und verunglückten trotz sofort unternommener Rettungsmaßnahmen tödlich. Vertreter des thüringischen Wirtschaftsministeriums und des thüringischen Bergamtes haben die Untersuchung bereits an Ort und Stelle aufgenommen.

Reichsleiter Dr. Pen hat sofort nach Erhalt der Meldung über das Bergwerksunglück in Thüringen

# Neues aus aller Welt

## Der Führer ehrt die Weizwinger der Eiger-Nordwand

Der Führer empfing am Sonntag auf dem Deutschen Platz und Sportplatz in Breslau die vier deutschen Bergsteiger Heinrich Gasser, Andreas Desmaier, Franz Kalpartel und Ludwig Wörn, die erste die Eiger-Nordwand bezwungen haben, und überreichte jedem von ihnen mit Worten herzlichster Anerkennung sein Bild mit Widmung.

## 9 Personen vom Blitz getötet

Bei einem über Thobersfelden und dem benachbarten Dambrowa-Gebiet niedergegangenen schweren Gewitter wurden neun Personen durch Blitzschlag getötet und neun weitere schwer verletzt. Auch der Landbesitzer, den das Unwetter in den beiden Gebäuden verurteilte, ist ebenfalls im Alter von 60 Jahren (Thobersfelden) hienun erschlagen worden, die Frau ebenfalls, dem Vater zum Opfer.

## Streckenflüge bis zu 225 Kilometer

Das Alltagsleben auf der Wasserfläche in der Rhein war am Sonntag das Ziel vieler Schiffsfahrten. Man schätzte die Zahl der Besucher beim 10. Alldeutschen Regatta am Sonntag auf weit über 20.000. Nachdem die Wettbewerbsleiter bei der schwankenden Wetterlage sich in alle möglichen Symptomformen versichert hatten, wurden den Besuchern Schiffsfahrten verschiedener Art angeboten, in Einzel- und Mehrerfahrten im Schwimmbad, sowie Flöße von motorisierten Schnellbooten. Von den Wettbewerbsleitern wurden auch am Sonntag mehrere aussergewöhnliche Wettkämpfe veranstaltet. Die größte Strecke hatten mit 224 Kilometer die Berliner Bergs-Trippe errichtet, die mit ihrem Doppelbooter wohlbehalten bei Elm landeten. Plüschmann-Tredden und Sabina-Gottmann-Berlin machten ihre Verbindung aus Neuenhufen nach Zerkowen von 225 Kilometer. Günhold-Tredden kam bis nach 220 (220 Kilometer). Ernst Günther-Dollé-Tredden erreichte im „Jachtling“ von 198 Kilometer, und der Hannoveraner von Lande in der Nähe von Kreuznach (190 Kilometer). Später kam noch die Meldung von einem

Reisefall gab den Frauen damit aufzuheben, daß die Männer der gemeinsamen Kleidung untreu geworden waren und allein die Hosen anhaben wollten. Schon Anno 1000 sagt Peter Gregorius von Vercelli, Bischof von Vercelli, in der „Liber“: „Und was hat eigentlich heutigen Tages der Mann für Kleidung, so die Weiber nicht auch tragen, ausgenommen die Hosen? — Dennoch ist doch, daß diese auch Hosen ansetzen haben.“

Vorgedrehte Sandesherren schritten mit Kleiderordnungen gegen diesen neuen Unfug ein und beschloßen: „Hosen sind eine Kleidung, womit lediglich den Manns-Personen die Würde des Unterleibs zu decken erlaube.“

„Hosen sind eine Kleidung, womit lediglich den Manns-Personen die Würde des Unterleibs zu decken erlaube.“

„Hosen sind eine Kleidung, womit lediglich den Manns-Personen die Würde des Unterleibs zu decken erlaube.“

# Bombenanschlag auf einen Zug

Am Freitag wurde ein Bombenattentat auf den Zug von Leipzig nach Chemnitz verübt.

Am Freitag wurde ein Bombenattentat auf den Zug von Leipzig nach Chemnitz verübt. Die explodierende Bombe brachte den Zug zum Stillstand. Zwei Menschen sind verletzt und vier verwundet. Eine Wirtin wurde schwer verletzt. Der Ort der Bombenexplosion liegt in unmittelbarer Nähe der Stelle, an der wenige Tage nach Ausbruch des Golddes die Luft getrennt worden war.

# Omnibusunglück in Kapland

4 Tote, 22 Verletzte

Einer Omnibus aus Port Elizabeth (Kapland) auf der Straße nach dort ein Verkehrsunfall, bei dem vier Personen getötet und 22 verletzt wurden. Ein mit Arbeitern voll besetzter Omnibus, dessen Fahrer bei dem Unfall über das Fahrsteuerverfahren geriet auf abschüssiger Straße aus der Straße und sich mit voller Wucht gegen eine Umsäunung. Das Dach des Omnibusses wurde durch die Gewalt des Zusammenstoßes weggerissen, und zahlreiche Passagiere wurden auf die Straße geschleudert.

# „Hawaii-Clipper“ noch vermisst

Eines der 15 amerikanischen Ozeanfahrer, die außer Marinelasunen an der Suche nach dem vermissten Transatlantischen Passatierflugzeug am Sonntag in dem Gebiet, wo das Flugzeug vermutlich notlanden mußte, bisher keine Spur gefunden haben.

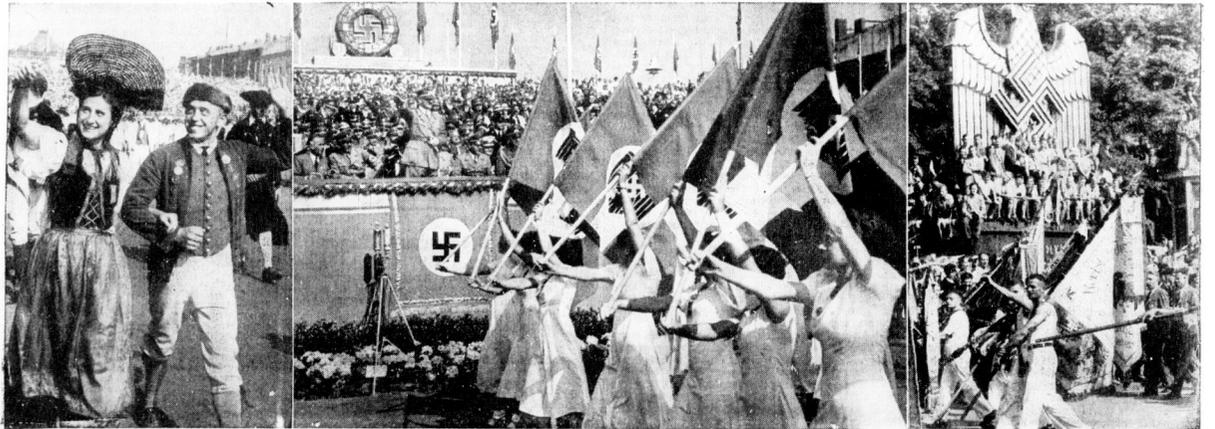
# Infall auf der Pariser Untergrundbahn

Bei einem Inzident auf der Pariser Untergrundbahn, das sich am Sonntag ereignete, wurden 47 Personen verletzt, davon eine schwer.

# Deutsche Spitzbergen-Expedition auf der Rückkehr

Der gegenwärtig auf einer Gesellschaftsreise nach dem Nordland befindliche Vizeadmiral „General von Zentgraf“ berichtet funktentelegraphisch aus Spitzbergen, daß das Schiff dort beim Anlaufen der Antarktische am 27. Juli die deutsche Spitzbergen-Expedition mit ihrem vierer Sternflugzeug angetroffen hat. Die Expedition führte bekanntlich in Verbindung mit dem Institut für Meereskunde in Berlin Expeditionen auf dem Nordpol und den Ostpolen aus, die zahlreiche Antarktische Gebiete und Nordpol in größeren Eisblöcken erforderlich machten. Nach den planmäßigen Aufträgen der wissenschaftlichen Behörden sollte die deutsche Spitzbergen-Expedition mit einem vorwiegend Dampf die Ostpolen antreten. Das Aufnahmestützpunkt mit dem Dampfer „General von Zentgraf“ änderte jedoch den ursprünglichen Plan der Expedition und mußte sich auf dem deutschen Dampfer einfinden. Die Übernahme des Flugzeuges und des umfangreichen Expeditionsmaterials am 1. August Strand der Gänge nach der Verankerung im Nordpol und vor sich, Expeditionsführer Dr. Berner am 1. August nach auf Entladung zurück, um die Wunderrunde der auf dem Eis abgemessenen Nordpol zu beschließen und daran die Gletscherbeobachtungen zu messen.

# Festlicher Höhepunkt in Breslau



Am Schlußtag des Deutschen Turn- und Sportfestes nahm der Führer (siehe mittleres Bild) den Vorbearbeit der 150.000 am Breslauer Schloßplatz ab. Unser Bild links zeigt ein auslandsdeutsches Trachtenpaar, das zum Führer hinaufgrüßt, das rechte schöne alte Vereinsbanner im Festzug. (Aufnahmen: v. d. Becke, Oleschka und Schirner)

# Deutsches Turn- und Sportfest

## BRESLAU

### Weißenfels Handball-Turniersieger

Hamburgs Stadtbl. im Endspiel überlegen 15:5 (9:2) abgefertigt — Klingler warf wieder acht Tore — Klasseleistung vor über 25000 Zuschauern

(Von unserem in Breslau weilenden Sk.-Schriftleiter)

Dem Mittegau-Handball ist der große Wurf gelungen, im Handballturnier der deutschen Städte den Turniersieger zu stellen. Nachdem Weißenfels am Sonntag früh, wie von uns berichtet, Breslau 11:10 geschlagen hatte, war ihm der Weg zum Endspiel nicht mehr zu verlegen, weil die Hamburger Mannschaft doch nicht die Klasse darstellte wie die Weisfelder. Ein lo aufregendes Treffen wie das am Sonntag wäre vielleicht nicht nach dem Herzen der über 25000 Zuschauer, die die Jahnfangbahn Kopf an Kopf füllten, gewesen — aber der Turniertag und der Ausklang der einzelnen Spiele hatten es anders bestimmt. Weißenfels war dem Gegner in jeder Zielstellung deutlich überlegen und heute auch der Höhe nach durchaus verdient, 15:5 (9:2) mit einem gerechten Ausklang, wenn man dabei auch in Rechnung stellen muß, daß Hamburgs von einem Verbandsmitglied her verletzter Torwart während des Treffens durch den sonstigen Verletzte (Grabow ersetzt) werden mußte und als Feldspieler auf Vorkursen nicht mehr als Stützpunkt zu spielen vermochte.

Weißenfels hat den Turniersieg erkämpft verdient — nicht nur durch die ausgezeichneten Leistungen, die die Elf setzte, sondern auch durch das Zehnervermögen, das man gewahrt, diese ganze Zehnerreihe durchzuführen. Würde doch Weißenfels in nur drei Spielen insgesamt sechs Spiele durchzuführen, die zum größeren Teile sehr schwer waren. Das war kein Weg: Hamburg 10:7, Zwickau 20:6, Wien 8:7, Weisfeld 12:7, Breslau 11:10, Hamburg 15:5. Das ergibt eine Gesamtergebnis von 82:42 Toren — eine schöne Bilanz! So ist der Turniersieg schließlich auch gleichzeitig eine Entschädigung für die in Halle an Leipzig verlorene deutsche Meisterschaft.

Dem Spiele wohnte überaus auch Gaufler Staatsrat Gagefina bei, dem die Weisfelder Spieler in der Halbzeit vom Gaufler: Dr. Wölter und dem Gauflerwart Dr. Müller vorgestellt wurden.

Der Besetzung des Gauflers gehörte ferner Kreisführer Stadtrat Gagefina. Der Gaufler unterließ sich längere Zeit mit den Weisfeldern und deutete ihnen, als sie wieder aufs Feld sprangen, an, daß es am Zusammenhalten nicht fehlen solle. Der Gaufler war lauter allgemein.

Zur Besetzung des Gauflers gehörte ferner Kreisführer Stadtrat Gagefina. Der Gaufler unterließ sich längere Zeit mit den Weisfeldern und deutete ihnen, als sie wieder aufs Feld sprangen, an, daß es am Zusammenhalten nicht fehlen solle. Der Gaufler war lauter allgemein.

Zwei Alleingänge und ein Dreierwurf Klinglers fielen auf 12:2 und erst jetzt kam Hamburg — das als Treffer durch Reimurte erzielte! — zu einer Verzweiflung bis auf 13:5. Aber die bis zum Schluss offenkundig spielenden Weisfelder bauten den Sieg dann noch auf 15:5 aus.

Die Tore für die Weisfelder erzielten: Altmeyer 8, Werner 4, Hübler 2 und Sommer 1. Die Mannschaft war auf allen Plätzen härter als der Gegner; ganz hervorragend waren die Parader Schüsse im Tor. Erwähnlich auch die Mannschaft, die sich die Mannschaft durch die schweren Spiele hindurch bis zuletzt gewahrt hatte. Die Mitteilungen lautete: Schöme; Weisler, Rüd; Hartmann, Sommerich, Schäfer; Werner, Bögel, Zietler, Klingler, Hübler.

### Mittegau-Erfolge nach Festschluß

Einige schöne Mittegau-Erfolge gab es noch zum Abschluß des Festes. Magdeburg gewann im Schwimmen der Männer-Breitstapel über 5000 Meter in 18:08, der Dessauer Dahl siegte im Springen der Altersklasse bis zu 40 Jahren, Magdeburg setzte sich auch in der Männer-Schnellstapel im Kraulschwimmen durch. Die Frauen-Breitstapel über 600 Meter, in der auch die Hallenlerin Rappert den Mittegau vertrat, wurde zweite, die Wäner-Kraulstapel über 1000 Meter hinter Schellen und Zechen dritte. Weitere gute Plätze in der Frauen-Kraulstapel über 600 Meter (Mittegau dritter) und in der Männer-Lagenstapel 500 Meter (Magdeburg zweiter) bestritten den Reigen der feinstimmigsten Erfolge.

Bei den Reichstafeln wurde der Jenaer Ock im 300-Meter-Schwimmrennen vierter, Schöndorf Wittenberg unterlag über 1000 Meter dem Köhler Berg nur knapp und Kranke Tempel-Weimar wurde über 80 Meter fünfter. Im Handball schritten Turnverein Radebeul und MTV, GutsMuths ab. Auch die Schützen waren am letzten Tage noch auf mehreren guten Plätzen zu finden. Im Schießen wurde die Wäner-Mitteilungsleiter in der Endrunde über den letzten Platz hinausgeworfen. Die Mitteilungsleiter der Enden-Frauen schließlich schied im letzten Treffen 7:4, während die heimischen Tischtennis-Spieler in den Endrunden nicht mehr mitzuden.

### Ein 75-jähriger am Barren



Am „Tag der Mannschaft“ zeigten auch die Altersreihen ihr Können (Auln.: Pressebild-Zentrale)

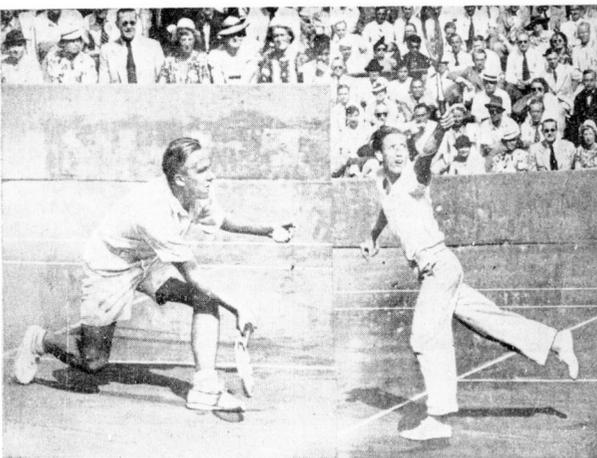
## Das ganze Volk soll es sein

(Von unserem in Breslau weilenden Sk.-Schriftleiter)

Breslau, 1. August. „Das Fest aller Deutschen“ hatten wir das Deutsche Turn- und Sportfest 1938 genannt, als wir vor acht Tagen nach Schellens Gauhaupstadt als Gäste entlassen waren. Ein phantastischer Wirbel von Weisfeldern ist seitdem an uns vorübergezogen, der von dem einzelnen umhüllend ganz zu überblenden war, dafür aber — notum! — ein wunderbares Bild vom deutschen Sportvolk, von Idee und Ehrlichkeit, von Tat und Bemühen und höchstem Entschloßensein. Von frühen Morgen bis zum hereinbrechenden Abend fanden sie zu Hunderten und Tausenden, an Landenden und Schiffsanlandenden in heißen vorläufigen Wettkämpfen und Schauvorführungen voll Gesundheit, Verve und Ausdauer. Und sie alle un-

ragendes Ereignis bedeutet hätte, blieb hier ein würdiger Bräutigam des Gauflers; die deutschen Leichtathletik-Meisterschaften, die Regatten der Ruderer und Kanuten, die todeslangen Kämpfe der Turner und Schwimmer, Regler und Schützen, Tennis- und Handballspieler, und was immer es war — alles waren nur Einzelstadien eines totalen Bildes von imponierender Größe, und nur immer besterziehbarer Mächtigkeit. Der einzelne Wettkampf, so schön auch und so notwendig er war, trat erfindungslos zurück hinter dem, was in genialsten Schauvorführungen die neue Vinte sportlicher Betätigung, das Gewicht der jungen Mannschaft oder auch den Siegessang der Festbesucher im Dritten Reich klangvoll erklang. Niemand zuvor ist ein so mannigfaltiges Bild gegeben worden.

### Henkel sichert den Sieg



Henkel, beim Kampf gegen Jugoslawien im Davispokal, nimmt einen tiefen Flugball. — Pallada (Jugoslawien) gibt eine hohe Rückhand. (Aufnahmen: Schirner)

## Die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften



Oben von links nach rechts: Ausschnitt aus dem 3000-Meter-Hindernislauf den der Münchener Kaindl überlegen gewinnen konnte. — Der junge Mehlhose vom Berliner Luftwaffen-Sportverein schlug durch tabellarischen Endspurt Altmeyer Schamburg im 1500-Meter-Lauf mit Brustbreite. — Die siegreiche Mannschaft vom Sturmvogel-Berlin am Zeihnerstand, der Deutsche Meister im 100-Kilometer-Mannschaftsfahren wurde.

Unten von links nach rechts: Moment vom 200-Meter-Lauf der Frauen. Es führt bereits die spätere Siegerin Käthe Krauß-Dresden, die auch den 100-Meter-Lauf gewinnen konnte. — Lisa Gelius-München (rechts) siegte im 80-Meter-Hürdenlauf in 11,6 Sekunden vor der Münchenerin Spitzweg (links) und stellte damit den Deutschen- und Weltrekord ein. — Die Frauen der Turngemeinde in Berlin sicherten sich den Meistertitel im Handball durch einen eindrucksvollen Sieg über ihre Gegnerinnen vom VfR. Mannheim (Weltbild 3, Schirner 3, Zander-M.)

### Polizei bei ihren Vorführungen



Spring über vier Pferde (Auln.: Pressebild-Zentrale)

### Im Zeitraffer

Der Nachschichtsportwart des Reichsstadions Schwimmer im 200-Meter-Hindernislauf (Hindenburg) wurde für seine Verdienste um die Förderung der sportlichen Beziehungen zwischen Ungarn und Deutschland vom ungarischen Schwimmverband mit der Silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet.

In der Pfalz von Paris wurde der Leichtathletik-Wanderkampf der Frauen zwischen Frankreich und Italien zum Austrag gebracht. Mit 52:51 Punkten trugen die Französinen einen sehr knappen Erfolg davon.

Der Endkampf der Amerikaner des Davis-Pokals werden Japan und Australien betreffen. Japan besetzt das Ersten gegen Kanada in Montreal überlegen mit 5:0 auf seinen Gunsten, während in Santiago Australien gegen Mexiko den zum Endspiel notwendigen dritten Gewinnpunkt im Doppelpunkt erzielte.

Im Berufsfahrer-Rennen in Zürich über 100 Kilometer gewann nach einer Fahrzeit von 2:47:18 der Schweizer Leo Amberg mit 69 P. gegen seine Landsleute Hans Martin (27 P.), Werner Buchwalder (20 P.) und Vitelli (13 P.) sowie den Belgier Karl Roris (10 P.). Der Dortmunder Emil Biewick wurde überbrundet und belegte nur den 22. Platz.

Ichlang das einigende Band der großen Gemeinschaft, die über Sport, Sportkameradschaft und Sportplatz hinaus aus den Kraftanlagen unseres Volkstums entstanden und zu den Stammbänden, die ab ihrer elementaren und herrlichen Dynamik unvergänglich in unsere Erinnerung eingeschrieben sind.

Es ist unter dem unmittelbaren Eindruck der Weisfeldern noch nicht die Zeit gekommen, um die Pläne dieser großen Sportdauer aufzugeben zu ziehen, aber man darf bereits einige Gedanken aussprechen, die den inneren Weisfeldern dieser Sportorganisation mit verfallender Benennung abfallenden und verfallenden abfallenden abfallenden Tage von Breslau betreffen.

Wie hatten sich doch die Maßstäbe und Mittelpunkt verändert! Ein Fußballspiel, wie es an anderem Ort und zu anderer Zeit sonst für sich allein ein über-

Und wie die Vorführungen der Formationen der Bewegung, der Polizei und des Reichsarbeitsdienstes, der Wehrmacht oder auch der Hitler-Jugend, wie die gemeinschaftlichen Darbietungen der Wehr oder Soldaten des DVV, sich auch im einzelnen gefalteten, von einander abheben und gegeneinander in diesem oder jenem an Wirkung und Zweckmäßigkeit überlegen, alles heutzutage nicht nur den Zweck der Wehr oder der Wehrorganisationen, die im Reiche Adolf Hitlers Förderung erhält wie nie zuvor, die freilich im Zeichen des Reichstums auch eine politische Bedeutung und damit eine Bedeutung und damit eine Bedeutung erhalten hat, das den Traum des großen Deutschen Reiches Ludwig Adolf Hitler erfüllt.

Ein Glandesfesti obgleich durchdringt die Menschen, wenn sie an Sanktionen von Dingen erfahren, wie den Sport der Polizei, was die neuen Zeit erfüllt, mit welchem heiligen Ernst die Arme der Sportreife ihre Wehrübungen als freudvollen Dienst für Volk und Vaterland aufweist und wie andererseits der Staat dem unter dem Banner







Der Bergführer Jöri Madji

ROMAN VON ERNST OTTO MARTI

Copyright 1937 by Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

Die Jöri den Säher kommen best, best er still und mützel.

Ein fetterer Gah!, tadel! Franz lachend, und kann zudem auf einem Weg, den nicht einmal gewöhnlich ist.

Zu mir Sungrig sein, komm herein in die Stube, laßt ich dich ein. Franz unterlächelnd.

So, komm. Trink mit uns Milch und ich mit uns, was Niere kost.

„So ist Madga?“ forcht Jöri und steht dabei aus dem Antritt der beiden Eltern. Sie schienen so gleichmäßig wie zuvor.

An der Hand steht sie am Berg und kost, aber jetzt komm herein, Jöri, und da er noch wart, ist sich sicher heim, die Mutter erwidert nicht, meint Jöri nur: „Eine Mutter erwidert nicht so leicht, sie hat ja fortgehen sehen. Mehr braucht es nicht.“

„Doch, sie ist ja“, behauptet Jöri.

„Zu kommst jetzt einfach“, verlangt der Bauer. So treten die drei in die Wohnung Jöris ein.

In der dämmerigen Küche steht Madga. Ein roter Schein färbt dem Mädchen über das Gesicht, wie Jöri erwidert, kommt der nun nun der Glatz des Feuers, aber ist es etwas anderes? Etwas zurückhaltend gibt sie Jöri die Hand: „Willkommen, Jöri!“

Wald darauf legen sie am Tisch, Mutter Jöri hat die Lampe angezündet, es wird schnell Nacht draußen, durch das Fenster sieht man die Hüften von Franz da auf heraufkommend. Franz Jöri fragt Jöri nach seinen Erfahrungen auf dem See. Jöri hat wenig zu berichten. Aber wie er erzählt, daß er oben auf der Furt den Gepel überfallen angetroffen habe und etwas früher schon im Geleise das beiden Gewehr, fühlte Jöri den festen Blick des Mädchens auf sich. Er beantwortet ihn, das Bild Madga weg.

„Und du?“ sagt er neugierig. „Jöri, ich gehe jetzt, Mutter wartet dort“, und fort ist sie.

„Er schließt sich an den Kopf: „Jöri, merkst du noch nichts? Daß sie doch nicht wegen Rufe gelangt hat.“

„Er kommt an der Dürte Sarena vorbei. Dort ist alles dunkel. Im Stall kammt eine Kuh, sonst ist alles still. In der Stube sitzt aber wartet die Mutter. Aber, noch kommt du, zwei Tage hat du mich allein gelassen, und fast kein Wort, daß du droben bleibst willst.“

„Ich habe es doch gesagt“, behauptet er ruhig. „Rein“ unterbricht sie. „Du hast es eben nicht gesagt, und ich ärgere mich.“

„Um mich braucht es keine Angst“, weicht er aus. „So hat dein Vater auch geredet, wenn er forcht“, tadelte sie weiter, „ich leide es einfach nicht mehr, jetzt fangst du doch nicht etwas fuchen da droben in den Bergen.“

„Ich habe nichts gesehen“, lügt er gleichmäßig, „ich ging nur so für mich, weil ich wieder einmal Bergsteigen mußte.“

„Sie werden nicht einig, diesen ganzen Abend machst du die Mutter lauter worwörter, bis er schließlich genug hat: „Mutter — wenn du noch einmal etwas sagst, gehe ich in der Nacht noch fort und schlaf draußen. Es ist mein Recht, daran ist es nichts zu ändern!“

„So schweig sie erwidert und traurig. Jöri liegt unter dem abgedunkelten Bütteldeck und fucht den Schlaf. Er findet ihn nicht. Die Nacht ist für ihn volle Stimmern.

Aber es täuscht ihn nur, er hört nur den Wog und den Bergwind, der jetzt ins Tal wela fällt. Darüber kommt ein unruhiger Schlaf voller Träume.

Wald ist ein Verführer mit erstarrten Beinen und trüb, nach überdoret er endlose Gletscher, bald sieht er sich in einer alten Bergkiste liegen, und dann ist Jöri!“

Advertisement for 'Ruhebett, Wanduhr Zimmerfahrstuhl' (Bed, wall clock, room bicycle) and other household items like 'Küchen', 'Möbel-Philipp', and 'Rinderwagen'.

Advertisement for 'perfekte Stenotypistin' (perfect stenographer) with contact information for 'Weise Söhne, Halle (S) 2, Postfach 141'.

Advertisement for 'Wir suchen Verkäuferrinnen' (We seek saleswomen) for household and jewelry departments, located at 'Halle-Saale, Gr. Ulrichstr. 59-61'.

Advertisement for 'Karstadt' department store, located at 'Halle-Saale, Gr. Ulrichstr. 59-61'.

Advertisement for 'Kontoristin' (office clerk) with various job listings for different positions.

Advertisement for 'Loh-Führer' (log driver) for the 'Straßenbau Boersch OHG' in Landsberg bei Halle.

Advertisement for 'Detektei Auskunftei' (private investigation agency) with a list of various services offered.

Advertisement for 'Reizvolle Wanderungen' (exciting excursions) with details about prices and destinations.

Advertisement for 'Papier-Köster' (paper shop) located at 'Große Ulrichstraße 41'.

Large advertisement for 'fasit' footwear, featuring an image of a shoe and text describing the quality and variety of shoes.

Der bekannte Füllhalter von...

Große Ulrichstraße 41 ist ein wertvoll-praktischer Reisebegleiter

